Definition der Leistungsarten

A) Begriffe der Gebäude-Innenreinigung

Baufeinreinigung/Bauschlussreinigung

• Definition
Die Baufeinreinigung oder Bauschlussreinigung ist identisch mit den in der Praxis geläufigen Begriffen "Erstreinigung“ bzw. „Erstpflege". Sie findet nach der Fertigstellung von Neubau-, Umbau- oder nach Renovierungsarbeiten statt.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen sind frei von Handwerkerschmutz (z. B. Mörtel-, Gips- oder Lackspritzer, Bohrstaub etc.) sowie von Schutzfolien und Etiketten. Außerdem sollen die Oberflächen staub-, wischspuren- und schlierenfrei sein.

Grundreinigung/Intensivreinigung

• Definition
Es werden haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilme oder andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, entfernt. Eine Grundreinigung wird im Allgemeinen nur in größeren Zeitabständen durchgeführt.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen sollen frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilmen oder anderen Rückständen sein. Weiterhin sollen Oberflächen schlieren- und fleckenfrei sein, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.

• Bemerkungen, Hinweise
Der Zeitpunkt kann vertraglich vereinbart oder als Sonderreinigung festgelegt werden.

Einpflege/Grundpflege

• Definition
Bei der Ein- oder Grundpflege werden Pflegemittel auf Oberflächen gebracht, die diese vor mechanischer Beanspruchung schützen (Werterhaltung) und die eine nachfolgende Unterhaltsreinigung erleichtern.
Die Ein- oder Grundpflege setzt eine Baufeinreinigung oder Grundreinigung voraus.

• Ziel/Ergebnis
Einheitliche Optik des Pflegefilmes, keine unerwünschten Nachteile bezüglich Optik und Trittsicherheit des Pflegefilmes bei der Nutzung.

• Bemerkungen, Hinweise
Die spätere Beseitigung von abgenutzten Pflegemittelfilmen soll möglich sein.

Unterhaltsreinigung

• Definition
Unterhaltsreinigungen sind sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegten Zeitabständen.

• Ziel/Ergebnis
Je nach den durchzuführenden Reinigungsarbeiten verschieden.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Zwischenreinigung

• Definition
Die Zwischenreinigung ist eine Intensivreinigung mit dem Ziel, den Zeitpunkt der Grundreinigung möglichst weit hinauszuschieben und die Optik zu verbessern.

Bei nicht-textilen Belägen werden die durch Frequentierung abgenutzten Pflegefilme mittels einer Scheibenmaschine und einem geeigneten Pad trocken angeschliffen. Anschließend wird der Pflegefilm durch ein geeignetes Pflegeprodukt ergänzt und mittels geeigneter Maschine und Pad dem übrigen Pflegefilm egalisiert.

Eine Zwischenreinigung von Textilbelägen kommt auch dann zur Anwendung, wenn der Belag aufgrund der Belagskonstruktion oder Verlegeart durch eine Nassreinigung (Sprühextraktion, Shampoonierung) nicht grundgereinigt werden kann.

• Ziel/Ergebnis
Die Oberfläche soll in ihrer Optik verbessert werden. Stark frequentierte Bereiche sollen in ihrem Gesamterscheinungsbild der übrigen Fläche angeglichen sein.

• Bemerkungen, Hinweise
Die Zwischenreinigung ersetzt üblicherweise nicht die Grundreinigung, sondern zögert diese lediglich hinaus. Mögliche Verfahren zur Zwischenreinigung sind z. B. Pulverreinigung, Garnpadreinigung oder Trockenshampoonierung.

Teilflächenreinigung

• Definition
Die Teilflächenreinigung beschränkt sich auf Fußbodenflächen, die aufgrund starker Frequentierung in der Optik stark negativ beeinflusst sind, ebenfalls mit dem Ziel, die Grundreinigung hinauszuzögern.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Zwischenreinigung

• Bemerkungen, Hinweise
Die Methoden bei textilen und nicht-textilen Belägen sind mit denen der Zwischenreinigung vergleichbar.

Sonderreinigung

• Definition
Reinigungen, die über den Rahmen der Unterhalts- und Zwischenreinigung hinausgehen.

• Ziel/Ergebnis
Je nach Auftrag und Arbeiten unterschiedlich.

• Bemerkungen, Hinweise
Sie werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

B) Ausführung von Reinigungsarbeiten bei der Fußbodenreinigung

Kehren

• Definition
Manuelle oder maschinelle, trockene mechanische Entfernung von aufliegendem (leicht gebundenem) Schmutz (z. B. Staub, Sand, Laub, Papierknäuel, Zigarettenkippen etc.) mit Borstenerzeugnissen (Besen, Bürsten, Kehrwalze, Bürstwalze) und Aufnahme in ein Behältnis.

• Ziel/Ergebnis
Die Oberfläche ist frei von aufliegendem Schmutz (z. B. Staub, Sand, Laub, Papierknäuel, Zigarettenkippen etc.). Mit geringen Staubrückständen auf dem Fußboden ist dennoch zu rechnen.

Kehrsaugen

• Definition
Trockene mechanische Entfernung von aufliegendem Schmutz mit Borstenerzeugnissen und gleichzeitiger Absaugung von Staub sowie Aufnahme des Schmutzes in ein Behältnis.

• Ziel/Ergebnis
Die Oberfläche ist frei von Staub und Grobschmutz (z. B. Sand, Papierknäuel etc.).

Kehren mit Kehrspänen

• Definition
Aufbringen der Kehrspäne und Reinigen des Bodens durch anschließendes Kehren. Kehrgut fachgerecht entsorgen!

• Ziel/Ergebnis
Die Oberfläche ist frei von Sand, Laub, Papierknäueln, Staub; ggf. befindet sich die Oberfläche in einem gepflegten Zustand.

• Bemerkungen, Hinweise
Je nach Art der eingesetzten Kehrspäne werden gleichzeitig pflegende Substanzen aufgebracht.

Polieren

• Definition
Geläufig ist auch der Begriff "Bohnern". Maschinelle Behandlung mit Bürstenerzeugnissen oder Pads (Bodenreinigungsscheiben) auf unbehandelten oder mit Pflegemittel behandelten Fußbodenbelägen.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen sind frei von Verkehrsspuren, Absatzstrichen und Getränkeflecken. Die Optik des Pflegefilmes ist einheitlich; je nach Art der Pflegesubstanzen spezielle Glanzerzeugung.

• Bemerkungen, Hinweise
Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Poliersaugen

• Definition
Polieren und gleichzeitige Staubbeseitigung durch Trockensaugen in einem Arbeitsgang.

• Ziel/Ergebnis
Verkehrsspuren und teilweise haftende Verschmutzungen werden beseitigt; die Oberfläche ist staubfrei. Ergebnis wie beim Polieren.

• Bemerkungen, Hinweise
Fußbodenreinigungsmaschinen werden mit einem Saugaggregat ausgerüstet. Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Cleanern (Spraymethode)

• Definition
Das Cleanermittel wird mit einem Handsprühkännchen oder durch eine Sprühvorrichtung an einer Bodenreinigungsmaschine punktuell auf der Belagsfläche verteilt, wo hartnäckige Flecken sowie abgenutzte Pflegefilme vorhanden sind; anschließend werden die bearbeiteten Stellen maschinell unter Verwendung geeigneter Cleanerpads poliert.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen sind frei von hartnäckigen Flecken, Gummiabsatzstrichen, Schrammen, Schleifspuren. Abgenutzte Pflegefilmstellen sind saniert und der übrigen Fläche angeglichen. Die Optik (Glanz) ist einheitlich.

• Bemerkungen, Hinweise
Die Trittsicherheit darf nicht einschränkt werden.

Feuchtwischen

• Definition
Staubbindendes Wischen in einer Arbeitsstufe mit nebelfeuchten oder präparierten Reinigungstextilien zur Beseitigung von lose aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum) und in geringerem Umfang auch von aufliegendem Grobschmutz (z. B. Papierknäuel, Pappbecher, Zigarettenstummel etc.) sowie anschließender Aufnahme des Grobschmutzes in ein Behältnis.

• Ziel/Ergebnis
Die Oberfläche ist frei von Grobschmutz und aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum). Haftende Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz, Absatzstriche) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.

• Bemerkungen, Hinweise
Voraussetzung zur Anwendung der Feuchtwischmethode sind glatte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, mit geeignetem Pflegefilm behandelte Beläge, versiegelte Holzböden, polierte Steinböden etc.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Nasswischen

• Definition
Manuelle Nassreinigung mit Reinigungstextilien zur Beseitigung von haftenden Verschmutzungen (z. B. Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.). Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln erzielt man gleichzeitig einen Pflegeeffekt.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen sollen frei sein von Staub, Grobschmutz, haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.) sowie sonstigen Schmutzrückständen.

Gummiabsatzstriche können auf den Oberflächen noch vorhanden sein. Bei Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwendige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen.

Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden.

Nasswischen einstufig

• Definition
Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Wischbezug, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen. Dem Wischwasser können neben Reinigungsmitteln auch Wischpflege- oder Desinfektionsmittel zugegeben werden.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Nasswischen

• Bemerkungen, Hinweise
Diese Methode eignet sich nur für Bodenbeläge, die einen geringen Verschmutzungsgrad haben oder die feuchtigkeitsempfindlich sind (Doppelböden in EDV-Räumen etc.).

Nasswischen zweistufig

• Definition
Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einer Reinigungstextilie (Tücher, Mopps, Wischbezüge von Breitwischgeräten etc.) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der zweiten Arbeitsstufe wird die überschüssige Schmutzflüssigkeit wieder mit Reinigungstextilien aufgenommen.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Nasswischen

• Bemerkungen, Hinweise
Der Reinigungseffekt ist wesentlich besser als beim einstufigen Nasswischen; außerdem trocknet das Wischwasser schneller, sodass die Rutschgefahr verringert wird.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Punktuelles Nasswischen

• Definition
Bei dieser Reinigungsarbeit wird nur eine kleine Fläche von der Gesamtfläche nassgewischt.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Nasswischen
Da nur punktuell gereinigt wird, ist das Reinigungsergebnis - bezogen auf die Gesamtfläche - eingeschränkt.

• Bemerkungen, Hinweise
Häufig ist diese Methode in Schulungseinrichtungen dort vorteilhaft, wo in den Unterrichtsräumen eine kleine Fläche vor der Wandtafel häufiger als die Gesamtfläche nassgewischt wird. Ähnlich können Flecken oder Verschmutzungen im Bereich von Getränkeautomaten beseitigt werden.

Nassscheuern

• Definition
Manuelle oder maschinelle Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen oder Reinigungspads zur Beseitigung hartnäckig haftender Verschmutzungen.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrückständen. Die Oberfläche soll schlieren- und wischspurenfrei sein.

Saugen

• Definition
Trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder schwach haftenden Verschmutzungen mittels Staubsauger.

• Ziel/Ergebnis
Oberfläche soll frei sein von Grobschmutz, Staub und Flaum. Haftende Verschmutzungen bei nicht-textilen Belägen und in den Teppichflor eingedrungene Substanzen bei textilen Belägen (z. B. Getränkeflecken, Kaffee, Obstsaft) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.

• Bemerkungen, Hinweise
Bei textilen Belägen ist nur dann ein gutes Ergebnis der Entstaubung zu erwarten, wenn leistungsstarke Sauger in angepasster Arbeitsgeschwindigkeit eingesetzt werden und die gesamte Fläche bearbeitet wird.

Bürstsaugen

• Definition
Mechanisches Bürsten des Belages und trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder mechanisch auf der Oberfläche haftenden Verschmutzungen mittels Bürstsaugmaschine.

• Ziel/Ergebnis
Oberflächen soll frei sein von lose aufliegendem Grobschmutz sowie von Staub und Flaum; in den Teppichflor eingedrungene Substanzen (z. B. Getränkeflecken, Obstsaft, Kaffee etc.) können noch auf der Oberfläche sichtbar sein.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Shampoonierung

• Definition
Reinigen des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung; anschließendes Absaugen der Schmutzflotte (Schaum).

• Ziel/Ergebnis
Oberfläche soll frei sein von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen - soweit nach dem Stand der Technik durchführbar - sowie von aufliegendem Staub und Flaum.

• Bemerkungen, Hinweise
Je nach Beschaffenheit des Schaumes unterscheidet man eine Nass- und eine Trockenshampoonierung. Die eingesetzten Mittel sollen eine rasche Wiederanschmutzung verhindern.

Nassshampoonierung

• Definition
Im Gegensatz zur Trockenshampoonierung ist der nasse Schaum reinigungsaktiver. Die Methode kommt zur Grundreinigung von textilen Belägen zum Einsatz.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Shampoonierung

• Bemerkungen, Hinweise
Vor der erneuten Benutzung muss der Belag nach der Nassshampoonierung völlig trocknen.

Trockenshampoonierung

• Definition
Shampoonierung mit relativ trockenem Schaum, vgl. Shampoonierung.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Shampoonierung

• Bemerkungen, Hinweise
Diese Reinigungsart kommt als Zwischenreinigung zum Einsatz oder wenn der textile Belag aufgrund seiner Beschaffenheit oder Verlegeart feuchtigkeitsempfindlich ist. Der Reinigungserfolg ist vergleichsweise nicht so groß wie bei der Nassshampoonierung.

Sprühextraktion

• Definition
Einsprühen der Reinigungslösung unter Druck (evtl. mit mechanischer Unterstützung durch Bürsten) bei gleichzeitigem Absaugen der Schmutzflotte.

• Ziel/Ergebnis
Eine Oberfläche, die frei von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen ist - soweit nach dem Stand der Technik durchführbar - sowie von Staub und Flaum.

• Bemerkungen, Hinweise
Wegen des guten Reinigungseffektes ist diese Methode zur Grundreinigung geeignet.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Kombination Shampoonierung/Sprühextraktion

• Definition
Shampoonieren des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung. Sprühextrahieren mit klarem Wasser. Textilbelag trocknen lassen, ggf. Nachdetachur, Hochflorteppiche aufbürsten.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Shampoonierung, Sprühextraktion

Teppichreinigungspulver

• Definition
Ein geeignetes Teppichreinigungspulver wird auf den Belag aufgestreut und mit Bürstenerzeugnissen manuell oder maschinell einmassiert. Nach dem Trocknen des Pulvers wird dieses gründlich mit einem leistungsfähigen Trockensauger bzw. einer Bürstsaugmaschine abgesaugt.

• Ziel/Ergebnis
Begrenzter Reinigungserfolg, daher als Zwischenreinigung einzustufen. Die Oberfläche soll je nach dem Stand der Technik möglichst frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen sowie von aufliegendem Staub und Flaum sein.

• Bemerkungen, Hinweise
Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet.

Garnpad-/Faserpadreinigung

• Definition
Methode zur Zwischenreinigung von textilen Belägen. Nach dem Aufsprühen einer Reinigungschemikalie erfolgt eine Bearbeitung mit speziellen Garnpads (Faserpads) unter Verwendung einer Einscheibenmaschine.

• Ziel/Ergebnis
vgl. Teppichreinigungspulver

• Bemerkungen, Hinweise
Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet.

Fleckentfernung, z. B. bei Sonderreinigung

• Definition
Gemeint sind Flecken, die sich mit marktgängigen Fleckentfernungsmitteln beseitigen lassen. Flecken sind spezifisch nach dem jeweiligen Stand der Technik zu bearbeiten.
Behandelte Fleckstellen sind so zu bearbeiten, dass eine Wiederanschmutzung durch Restsubstanzen ausgeschlossen ist (gründliches Nachspülen).

• Ziel/Ergebnis
Oberfläche ist frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen.

• Bemerkungen, Hinweise
Eine Fleckentfernung ersetzt keine Grundreinigung in gewissen Zeitabständen. Die Fleckentfernung erfolgt zweckmäßig als Sonderreinigung und wird zeitlich mit dem entsprechenden Stundensatz abgerechnet. Aufgrund der punktuellen Fleckentfernung kann sich im Gesamterscheinungsbild eine unterschiedliche Optik ergeben.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Fleckentfernung bei Unterhaltsreinigung

• Definition
Beseitigung von maximal drei Flecken von einer Größe < 1 dm² pro 100 m² bezogen auf den Anteil an der Gesamtfläche des bei einem Reinigungsvorgang zu reinigenden Textilbelages.

• Ziel/Ergebnis
Die Oberfläche ist frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen.

• Bemerkungen, Hinweise
Es ist damit zu rechnen, dass noch Flecken vorhanden sind. Eine Wiederanschmutzung darf bei einer Begehung im trockenen Zustand nicht auftreten.

C) Ausführung der Reinigung von Ausstattung und Einrichtung (Inventar), Decken und Wänden inklusive Müllentleerung und Trennung

Müllentleerung

• Definition
Der Inhalt von verschiedenen Behältern wird entleert und getrennt gesammelt sowie anschließend fachgerecht entsorgt.

• Ziel/Ergebnis
Das Behältnis soll frei sein von jeglichem Inhalt (z. B. auch von Kaugummis und haftenden Papierschnipseln).

Inhalt der Wiederverwertung zuführen

• Definition
Der getrennt gesammelte Inhalt verschiedener Behälter wird der Wiederverwertung zugeführt (z. B. Alu, Glas, Papier etc.).

• Ziel/Ergebnis
Abfall wird fachmännisch getrennt (z. B. Papier, Glas, Alu).

Bestücken

• Definition
Ein Gegenstand (z. B. Handtuchhalter, Seifenspender etc.) wird neu mit Verbrauchsmaterialien (z. B. Papierhandtüchern, Seifenlösung etc.) versehen.

• Ziel/Ergebnis
Der zu bestückende Gegenstand muss entsprechend dem angegebenen Termin mit Verbrauchsmaterial befüllt sein.

• Bemerkungen, Hinweise
Zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer muss vertraglich festgelegt werden, wer die zu bestückenden Verbrauchsmaterialien stellt.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Entstauben/Spinnweben

• Definition
Staubentfernung entweder mittels eines Trockensaugers (Staubsaugers) oder mit Reinigungstextilien vom Gegenstand; Spinnweben werden mit Trockensauger oder Spinnenbesen entfernt.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss von Staub und Spinnweben befreit sein.

Feucht reinigen

• Definition
Lose aufliegende und leicht haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, stark entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub sowie von Schlieren.

Nass reinigen

• Definition
Haftende Verschmutzungen (z. B. Getränkeflecken, fetthaltige Verschmutzungen) werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren und Staub.

Nass reinigen und nachtrocknen

• Definition
Haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt. Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z. B. Leder) aufgenommen.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand darf nicht mehr feucht sein.

Griffspuren/Spritzer/Flecken entfernen

• Definition
Griffspuren, Spritzer oder hartnäckige Flecken werden punktuell und gezielt durch Feucht- oder Nassreinigung - ggf. anschließend nachtrocknen bzw. polieren - vom Gegenstand entfernt.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Spritzern und Flecken. Ggf. darf die Oberfläche nicht mehr feucht und muss poliert sein.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Definition der Leistungsarten

Hochdruckreinigung

• Definition
Entfernung von haftenden Verschmutzungen mit einem Hochdruckreinigungsgerät.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen. Der Gegenstand/die Oberfläche kann noch sehr feucht sein.

• Bemerkungen, Hinweise
Diese Methode kann im "Nassbereich", wie z. B. Toiletten, Waschräumen, Umkleidekabinen etc., zum Einsatz kommen.

Polieren

• Definition
Der gereinigte Gegenstand wird mit weichen Reinigungstextilien nachpoliert, um die Optik des Gegenstandes zu verbessern.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand muss sich in einem guten optischen Zustand befinden. Es dürfen keine Wischspuren vorhanden sein.

Pflegend behandeln

• Definition
Der gereinigte Gegenstand wird mit geeigneten Pflegemitteln behandelt.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss sich in einem eingepflegten Zustand befinden. Es dürfen keine Wischspuren oder Unregelmäßigkeiten vorhanden sein.

Desinfizierend reinigen

• Definition
Der Gegenstand wird mit geeigneten Desinfektionsreinigern gleichzeitig durch Nassreinigung oder Nasscheuern gereinigt und desinfiziert.

• Ziel/Ergebnis
Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von fest haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren sowie sich in einem keimarmen Zustand befinden.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

D) Ausführung der Glasreinigung

Glasreinigung

• Definition
Ein-, zwei- oder mehrmalige Reinigung der Glasflächen entsprechend der Ausschreibung in bestimmten Zeitabständen unter Verwendung eines geeigneten Glasreinigungsmittels.

• Ziel/Ergebnis
Die Glasflächen sind staub-, schlieren- und wasserfleckenfrei.

• Bemerkungen, Hinweise
Das Beseitigen von hartnäckigen Verschmutzungen auf Glasflächen (z. B. Bemalungen, Klebstoffe, Folien, Verkrustungen und Beläge) erfolgt gegen gesonderten Auftrag.

Verschmutzungen, die bei der Glasreinigung auf Fensterbänken oder Bodenbelägen entstehen, sind durch den Auftragnehmer zu seinen Lasten zu entfernen.

Rahmenreinigung ohne Falze und Beschläge

• Definition
Reinigung der Rahmenflächen ohne Falze und Beschläge unter Beimischung eines geeigneten Mittels in bestimmten Zeitabständen.

• Ziel/Ergebnis
Die Rahmenflächen sind staub-, schlieren- und wasserfleckenfrei.

• Bemerkungen, Hinweise
Das Beseitigen von hartnäckigen Verschmutzungen auf Rahmenflächen (z. B. Bemalungen, Klebstoffe, Folien, Verkrustungen und Beläge) erfolgt gegen gesonderten Auftrag.

Verschmutzungen, die bei der Rahmenreinigung auf Fensterbänken oder Bodenbelägen entstehen, sind durch den Auftragnehmer zu seinen Lasten zu entfernen. Soll im gleichen oder einem weiteren Arbeitsgang eine Einpflege der Rahmenflächen erfolgen, ist in der Leistungsbeschreibung hierauf hinzuweisen.

Rahmenreinigung inkl. Falze und Beschläge

• Definition
Reinigung der gesamten Rahmenflächen unter Beimischung eines geeigneten Mittels in bestimmten Zeitabständen.

• Ziel/Ergebnis
Die Rahmenflächen sind staub-, schlieren- und wasserfleckenfrei.

• Bemerkungen, Hinweise
Das Beseitigen von hartnäckigen Verschmutzungen auf Rahmenflächen (z. B. Bemalungen, Klebstoffe, Folien, Verkrustungen und Beläge) erfolgt gegen gesonderten Auftrag. Verschmutzungen, die bei der Rahmenreinigung auf Fensterbänken oder Bodenbelägen entstehen, sind durch den Auftragnehmer zu seinen Lasten zu entfernen. Soll im gleichen oder einem weiteren Arbeitsgang eine Einpflege der Rahmenflächen erfolgen, ist in der Leistungsbeschreibung hierauf hinzuweisen.

Die Definition der Leistungsarten entspricht den Empfehlungen des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerks.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |